

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 80

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Soziokulturelle Angebote der Memory Klinik Entlisberg

Leitung: Regula Schmid, lic.phil.

Alzheimer Tanzcafé

jeweils am Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Festsaal

- 16.2.03 mit Tanzgruppe Kolly
- 29.6.03 Tanzen und geselliges Beisammensein
- 07.9.03 Singen und Tanzen mit Schumis, Dieter, Regula und Ueli
- 7.12.03 Tanzen mit Peter Tschuppert

Alzheimer Business-Lunch im Entlisberg

jeweils am Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr im Festsaal

- 24.01.03 lic.phil. R. Schmid Führung durch die Ausstellung ‚HirnArt‘
Kulturama: Fr. 10.- (pro Person oder Ehepaar)
- 21.02.03 B. Martensson Zusammenarbeit zwischen Kranken,
Generalsekretärin ALZ Angehörigen und Alzheimer Vereinigung
- 21.03.03 Dr.med. K. Tobler Gesund bleiben
- 25.04.03 B. Ugolini Sich schuldig fühlen, ohne schuldig zu sein
Diplompsychologin
- 12.06.03 V. Funk Ein Tag im Tageszentrum
- 22.08.03 Prof. K. Wilkening Mit Verlusten leben
- 19.09.03 Dr.med. U. Erlinger Medikamentöse Behandlung bei Verhaltens-
auffälligkeiten
- 17.10.03 C. Eschbach Demenz: Wie kann die Spitex helfen?
- 14.11.03 M. Favre Spielmöglichkeiten für Menschen mit Demenz
- 12.12.03 Herr Dr. iur. Henkel Patientenvollmachten und -vertretungen
bez. altem und neuem Vormundschaftsrecht

Anmeldung für Referat und Essen
bis 9.00 Uhr am Tag vor dem Anlass: Tel. 01 / 487 35 00

Alzheimer Ferienseminar im Tessin

Sonntag 18.5. bis Mittwoch 28.5.03

Seminar für Angehörige, Aktivitäten für Menschen mit Demenz und entspanntes Dolce far niente für alle.

Anmeldung bis 31. März 2003, Tel. 01 487 35 00

Spazierbegleitung für Menschen mit Demenz

Regelmässige Spaziergänge stärken die Ressourcen von Menschen mit Demenz und entlasten die Angehörigen.

Einführung und Begleitung durch R. Schmid, Neuropsychologin und H. Weber, Sozialarbeiterin und Leiterin der Anlaufstelle für Alzheimerfragen Tel. 01 925 05 70

Montag bis Donnerstag, 9:00 bis 11:00 Uhr

Therapie und Weiterbildung

Multimodales Gedächtnistraining

für Menschen mit einer beginnenden Demenzkrankheit

Leitung: R. Schmid, lic.phil. I, Neuropsychologin

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse nach Untersuchung in einer Memory Klinik

Gruppentherapie

für Menschen mit einer beginnenden Demenzkrankheit

Leitung: R. Schmid, lic.phil. I, Neuropsychologin

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse nach Untersuchung in einer Memory Klinik.

Demenz-Ferienseminar im Tessin

für Menschen mit und ohne Demenz

Sonntag, 18. Mai bis 28. Mai 2003

Seminar für Angehörige sowie Spaziergänge, Ausflüge und Dolce far niente für alle.

Leitung: R. Schmid, Neuropsychologin, U. Hanhart, Gerontologin SAG, PD Dr. med. A. Wettstein. Begleitung: Freiwillige HelferInnen

Auffrischungs-Workshop

für maximal 30 Paare, die bereits ein Demenzseminar besucht haben.

Donnerstag, 16. Januar und Montag, 24. November 2003

Weiterbildung in Umgang mit Demenz

Leitung: Team der Memory Klinik

Kosten pro Paar Fr. 55.-; Anmeldung eine Woche vorher.

Demenzsprechstunde

Am Sonntag, den 16.2.02, 7.9.03 und 7.12.03 zwischen 13:00 und 13:45 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit U. Hanhart oder R. Schmid.

Anmeldung für die Einzelberatung bis Freitag: Tel. 01 487 35 00

Demenzseminar für Töchter und Söhne, Schwiegertöchter und Schwiegersöhne

Dienstag, 19:00 bis 22:00 Uhr am 22.3.03 oder 28.10.03

im Festsaal des Krankenhauses Entlisberg, Paradiesstrasse 45

inkl. Imbiss Fr. 20.- pro Person

U. Hanhart, Gerontologin SAG

Dr. med. A. Pachmann

R. Schmid, Neuropsychologin

PD Dr. med. A. Wettstein

Angehörigengruppen

- für ältere Ehegatten
 - für jüngere Partnerinnen und Partner
- bei frontallhirnbetonten Demenzkrankheiten

Freiwilligkeit zwischen liberaler und sozialer Demokratie

Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit bilden eine wichtige Stütze des gesellschaftlichen Systems in der Schweiz. Freiwillige tragen mit ihrem Engagement einen grossen Teil zur Verbesserung der Lebensqualität vieler Menschen bei. Darum ist es wichtig, dass Politik und Wirtschaft für die Freiwilligenarbeit gute Rahmenbedingungen schaffen. Damit kann das Wohlergehen der Gemeinschaft und somit der Gesellschaft gefördert werden. Diese Frage und die Beleuchtung der Freiwilligenarbeit aus wissenschaftlicher Sicht und vor dem Hintergrund verschiedener demokratischer Konzepte wird das Thema einer Tagung sein, welche von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, dem Migros Kulturprozent, dem Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich und dem Forum Freiwilligenarbeit veranstaltet wird. Während zweier Tage finden im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschlikon Referate, Podiumsdiskussionen, Workshops und Befragungen statt.

**Die Tagung findet am 22. und 23. Mai 2003 statt,
weitere Informationen können dem Internet unter der Rubrik
Gastveranstaltungen: www.gdi.ch entnommen werden.**